

Shakespeare, William: 58 (1590)

- 1 Verhüt' es Gott, der mich zum Knecht dir ordnete,
- 2 Daß ich im Herzen schmollt' um deine frohen Stunden,
- 3 Daß ich von dir Zeitrechnung forderte,
- 4 Der ich als dein Vasall an deine Zeit gebunden.
- 5 O laß mich, deines Winks gewärtig, leiden;
- 6 In deiner Freiheit Kerkerferne sich
- 7 Gelassne Langmut leidenszahn bescheiden!
- 8 Kein Murren, kein Verschulden fall' auf dich.
- 9 Sei wo du willst, dein Freibrief ist so groß,
- 10 Du kannst die Stunden dir zum voraus wählen.
- 11 Tu, was du immer magst, dir ward das Los,
- 12 Von selbstbegangner Schuld dich frei zu zählen.
- 13 Mir ziemt zu harren, wär' im Harren Qual
- 14 Der Höll; ob gut ob böß, nie schelt' ich deine Wahl.

(Textopus: 58. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65784>)